



Welche Lernziele sind von Bedeutung? Kinder und/oder Jugendliche ...

Kompetenzstufen Bildungsziele	Kompetenzen als Lernziele		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Positives Selbstkonzept	<ul style="list-style-type: none"> erfahren eine positive Resonanz auf die eigene Persönlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> nehmen die positive Resonanz auf die eigene Persönlichkeit an und stärken ihr Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen 	<ul style="list-style-type: none"> verfügen über ein angemessenes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen unabhängig von Leistungen
	<ul style="list-style-type: none"> setzen sich mit eigenen Stärken und Schwächen auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> sind sich der eigenen Stärken und Schwächen bewusst 	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die eigenen Stärken und Schwächen und entwickeln eine konstruktive Einstellung dazu
	<ul style="list-style-type: none"> nehmen eigene Gefühle und das eigene Verhalten wahr 	<ul style="list-style-type: none"> erkennen den Zusammenhang zwischen eigenen Gefühlen und eigenem Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Zusammenhang zwischen eigenen Gefühlen und Verhalten und entwickeln daraus eine gute Selbstwahrnehmung
	<ul style="list-style-type: none"> nehmen Formen von Sozialverhalten wahr kennen angemessenes Sozialverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> werden sich des eigenen Sozialverhaltens bewusst 	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren das eigene Sozialverhalten und entwickeln eine konstruktive Einstellung dazu
	<ul style="list-style-type: none"> haben Freude im Ausprobieren neuer Aufgaben/Situationen 	<ul style="list-style-type: none"> haben Selbstvertrauen im Umgang mit (neuen) Aufgaben/Situationen 	<ul style="list-style-type: none"> gehen konstruktiv mit Widerständen und Herausforderungen um und sind in verschiedenen Kontexten selbstwirksam
	<ul style="list-style-type: none"> erfahren Partizipation in verschiedenen Settings 	<ul style="list-style-type: none"> partizipieren in verschiedenen Settings 	<ul style="list-style-type: none"> gestalten ihre Settings eigenverantwortlich mit



Bildungsziele	Kompetenzen als Lernziele		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Empathie	<ul style="list-style-type: none"> kennen und erfahren Akzeptanz und Wertschätzung 	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln eine akzeptierende und wertschätzende Haltung anderen Menschen gegenüber 	<ul style="list-style-type: none"> akzeptieren und wertschätzen andere Menschen
	<ul style="list-style-type: none"> kennen soziale Settings 	<ul style="list-style-type: none"> setzen sich mit sozialen Settings auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> nehmen soziale Settings differenzierter wahr und reflektieren diese
	<ul style="list-style-type: none"> nehmen Gefühle und Verhalten Anderer wahr 	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Zusammenhang zwischen Gefühlen und Verhalten Anderer und entwickeln angemessene Reaktionen nehmen wahr, dass Personen unterschiedliche Gefühle in Bezug auf die gleiche Sache haben können 	<ul style="list-style-type: none"> respektieren die Gefühle und das Verhalten Anderer und reagieren angemessen darauf akzeptieren, dass Personen unterschiedliche Gefühle in Bezug auf die gleiche Sache haben können
	<ul style="list-style-type: none"> kennen und erfahren personen- und situationsangepasstes Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln personen- und situationsangepasstes Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> verhalten sich personen- und situationsangepasst verantwortungsvoll zu anderen Menschen
	<ul style="list-style-type: none"> kennen (und erfahren) sozialverantwortliches Verhalten und bürgerschaftliches Engagement 	<ul style="list-style-type: none"> erfahren und trainieren sozialverantwortliches Verhalten und bürgerschaftliches Engagement 	<ul style="list-style-type: none"> sind bereit sozialverantwortliches Verhalten und bürgerschaftliches Engagement zu übernehmen



Bildungsziele	Kompetenzen als Lernziele		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Kreativ-kritisches Denken	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der eigenen Lebenssituation bezüglich Sozialverhalten auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren den eigenen Lebensstil bezüglich Sozialverhalten sowie der eigenen Rolle/Rollenvorstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • überdenken kritisch den eigenen Lebensstil, insbesondere im Hinblick auf Sozialverhalten sowie der eigenen Rollen • vergleichen ihre aktuellen Rollen mit ihren Rollenvorstellungen
	<ul style="list-style-type: none"> • erfahren und kennen Kritik und Selbstkritik 	<ul style="list-style-type: none"> • erfahren und kennen den konstruktiven Umgang mit Kritik und Selbstkritik 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich konstruktiv mit Kritik und Selbstkritik auseinander
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Vielfalt von gesellschaftlichen Rollen mit ihren Möglichkeiten und Grenzen kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kreativ-kritisch mit verschiedenen Rollen in der Gesellschaft (Geschlechterrollen, soziale Ungleichheit/ Armut, Randgruppen) auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage die verschiedenen Rollen in der Gesellschaft kritisch zu hinterfragen
	<ul style="list-style-type: none"> • kennen soziale Normen in unterschiedlichen Kontexten 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit sozialen Normen in unterschiedlichen Kontexten kritisch-konstruktiv auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> • respektieren soziale Normen in unterschiedlichen Kontexten
	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Regeln der Fairness (auch bei persönlichen Misserfolgen) 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit Regeln der Fairness konstruktiv auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> • beachten und wenden Regeln der Fairness sicher an (auch bei persönlichen Misserfolgen)
Entscheidungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • lernen kennen, was sie für ihre soziales Wohlbefinden tun können 	<ul style="list-style-type: none"> • erproben Möglichkeiten ihre soziales Wohlbefinden zu stärken 	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, sind ihr soziales Wohlbefinden bewusst zu gestalten
	<ul style="list-style-type: none"> • werden sich Gruppendruck bewusst 	<ul style="list-style-type: none"> • erproben Möglichkeiten Gruppendruck standzuhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • erproben und festigen Möglichkeiten Gruppendruck standzuhalten
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen und erproben das „Nein-sagen“ 	<ul style="list-style-type: none"> • erproben und festigen das „Nein-sagen“ 	<ul style="list-style-type: none"> • können „Nein-sagen“
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen und erproben wie man überlegte und selbstbestimmte Entscheidungen trifft 	<ul style="list-style-type: none"> • erproben und festigen wie man überlegte und selbstbestimmte Entscheidungen trifft • setzen sich mit mögliche Fehlentscheidungen auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> • treffen überlegte und selbstbestimmte Entscheidungen • reflektieren mögliche Fehlentscheidungen
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen (sozialverantwortliche) Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit (äußeren und inneren) Konflikten kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • erproben (sozialverantwortliche) Handlungsmöglichkeiten in fiktiven (Konflikt)situationen 	<ul style="list-style-type: none"> • entscheiden sich für eine konstruktive Handlungsalternative entsprechend der (Konflikt)Situation/Fragestellung



Kompetenzstufen Bildungsziele	Kompetenzen als Lernziele		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Problemlösekompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln ein individuelles Problembewusstsein sind in der Lage, Probleme zu beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> erkennen Probleme/ problematische Situationen und sind in der Lage sich mitzuteilen 	<ul style="list-style-type: none"> erfassen/begreifen Probleme/problematische Situationen und sind in der Lage, konstruktive Lösungen zu finden und umzusetzen
	<ul style="list-style-type: none"> erfahren und lernen den konstruktiven Umgang mit Kritik und Selbstkritik kennen 	<ul style="list-style-type: none"> üben und festigen den konstruktiven Umgang mit Kritik und Selbstkritik 	<ul style="list-style-type: none"> gehen konstruktiv mit Kritik und Selbstkritik um
	<ul style="list-style-type: none"> nehmen Interessengegensätze und Beziehungskonflikte wahr 	<ul style="list-style-type: none"> erproben, sich mit Interessengegensätzen und Beziehungskonflikten konstruktiv auseinander zu setzen erproben und entwickeln Kompromissfähigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, sich mit Interessengegensätzen und Beziehungskonflikten konstruktiv auseinander zu setzen sind kompromissfähig
	<ul style="list-style-type: none"> kennen und erfahren Unterstützungssysteme 	<ul style="list-style-type: none"> sind sich ihrer Unterstützungssysteme bewusst und suchen sich Hilfe und nehmen diese an 	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren ihre Unterstützungssysteme und suchen sich Hilfe und nehmen diese an
	<ul style="list-style-type: none"> stärken das Vertrauen in ihre Problemlösefähigkeit durch positive Erfahrungen bei der Lösung von einfachen Problemen/Aufgaben erfahren und erproben gemeinsam mit den Beteiligten die Entwicklung unterschiedlicher Lösungswege 	<ul style="list-style-type: none"> stärken das Vertrauen in ihre Problemlösefähigkeit durch positive Erfahrungen bei der Lösung von komplexeren Problemen/Aufgaben erproben und festigen gemeinsam mit den Beteiligten die Entwicklung unterschiedlicher Lösungswege 	<ul style="list-style-type: none"> verfügen über ein angemessenes Vertrauen in die eigene Problemlösefähigkeit sind in der Lage, gemeinsam mit den Beteiligten unterschiedliche Lösungswege zu entwickeln
	<ul style="list-style-type: none"> erproben Streit ohne Gewalt beizulegen 	<ul style="list-style-type: none"> erproben und festigen Streit ohne Gewalt beizulegen 	<ul style="list-style-type: none"> legen Streit ohne Gewalt bei



Bildungsziele	Kompetenzen als Lernziele		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Beziehungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> kennen und erfahren Kommunikationsmöglichkeiten und knüpfen soziale Kontakte 	<ul style="list-style-type: none"> erweitern und trainieren Kommunikationsmöglichkeiten und knüpfen und festigen soziale Kontakte 	<ul style="list-style-type: none"> kennen, entwickeln und wenden Kommunikationsmöglichkeiten an, um soziale Kontakte zu knüpfen, zu festigen und aufrechtzuerhalten
	<ul style="list-style-type: none"> kennen und erfahren Kommunikationsregeln kennen und erfahren gewaltfreie Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> erproben und festigen die Anwendung von Kommunikationsregeln erfahren und trainieren gewaltfreie Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> verinnerlichen Kommunikationsregeln wenden gewaltfreie Kommunikation sicher an
	<ul style="list-style-type: none"> kennen und erfahren die Bedeutung und Kriterien von Freundschaft, Familie (und Partnerschaft) bilden (erste) Freundschaften 	<ul style="list-style-type: none"> bauen Freundschaften/Partnerschaften auf gegenseitigem Vertrauen auf 	<ul style="list-style-type: none"> pflegen und vertiefen Freundschaften/Partnerschaften
	<ul style="list-style-type: none"> äußern eigene Bedürfnisse durch „ICH“-Botschaften kennen und erfahren Rücksichtnahme werden sich ihrer Beziehungen bewusst 	<ul style="list-style-type: none"> äußern eigene Bedürfnisse und nehmen die der Anderen wahr erfahren und festigen Rücksichtnahme reflektieren die eigenen Beziehungen 	<ul style="list-style-type: none"> äußern eigene Bedürfnisse und nehmen Rücksicht auf Andere unterscheiden für die eigene Persönlichkeit förderliche und nichtförderliche Beziehungen
	<ul style="list-style-type: none"> erfahren Anerkennung und Gruppenzugehörigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> (er)kennen das eigene Bedürfnis nach Anerkennung und Gruppenzugehörigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren das eigene Bedürfnis nach Anerkennung und Gruppenzugehörigkeit
	<ul style="list-style-type: none"> erfahren Wohlbefinden in sozialen Kontakten 	<ul style="list-style-type: none"> können zum Wohlbefinden in sozialen Kontakten beitragen 	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren ihr Wohlbefinden in sozialen Kontakten
	<ul style="list-style-type: none"> lernen mit Partnern oder in der Gruppe zielgerichtet und ergebnisorientiert zusammen zu arbeiten erfahren und setzen sich mit Mehrheitsentscheidungen als gemeinsamen Willen der Gruppenmehrheit auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> erproben und festigen mit Partnern oder in der Gruppe zielgerichtet und ergebnisorientiert zusammen zu arbeiten setzen sich mit Mehrheitsentscheidungen als gemeinsamen Willen der Gruppenmehrheit auseinander und reflektieren die eigene Sicht- und Denkweise 	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage mit Partnern oder in der Gruppe zielgerichtet und ergebnisorientiert zusammen zu arbeiten akzeptieren und verstehen Mehrheitsentscheidungen als gemeinsamen Willen der Gruppenmehrheit
	<ul style="list-style-type: none"> kennen und machen erste Erfahrungen verantwortlichen Umgang mit Neuen Medien in Bezug auf sich selbst und Andere 	<ul style="list-style-type: none"> üben /trainieren den verantwortlichen Umgang mit Neuen Medien in Bezug auf sich selbst und Andere 	<ul style="list-style-type: none"> gehen verantwortlich mit Neuen Medien in Bezug auf sich selbst und Andere um



Bildungsziele	Kompetenzen als Lernziele		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Emotionale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> kennen und äußern eigene Gefühle und Bedürfnisse (durch „ICH“-Botschaften) 	<ul style="list-style-type: none"> trainieren eigene Gefühle und Bedürfnisse durch „ICH“-Botschaften auszudrücken 	<ul style="list-style-type: none"> drücken eigene Gefühle und Bedürfnisse angemessen aus
	<ul style="list-style-type: none"> machen sich bewusst, dass Andere auch verschiedene Gefühle und Bedürfnisse haben und äußern 	<ul style="list-style-type: none"> erkennen und nehmen Gefühle und Bedürfnisse Anderer (u.a. durch aktives Zuhören) wahr 	<ul style="list-style-type: none"> respektieren Gefühle und Bedürfnisse Anderer und reagieren angemessen darauf
	<ul style="list-style-type: none"> kennen Möglichkeiten, mit belastenden oder sozial problematischen Gefühlen umzugehen 	<ul style="list-style-type: none"> trainieren Möglichkeiten, mit belastenden oder sozial problematischen Gefühlen umzugehen 	<ul style="list-style-type: none"> können konstruktiv mit belastenden oder sozial problematischen Gefühlen umgehen
	<ul style="list-style-type: none"> kennen und trainieren Möglichkeiten der Entspannung und Stressbewältigung 	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen geeignete Möglichkeiten der Entspannung und Stressbewältigung und wenden diese an 	<ul style="list-style-type: none"> verinnerlichen/wenden geeignete Möglichkeiten der Entspannung und Stressbewältigung an

Quellen

- Klein, E. (2011). *Soziales Lernen im Kontext Schule. Instrumente für die Planung und dialogische Reflexion sozialer Lernprozesse*. Landeskoooperationsstelle Schule-Jugendhilfe (Hrsg.). Potsdam. [Elektronische Version] Zugriff am 23.08.2012 unter [http://www.kobranet.de/kobranet/freitext/791/Soziales Lernen im Kontext Schule.pdf](http://www.kobranet.de/kobranet/freitext/791/Soziales_Lernen_im_Kontext_Schule.pdf)
- Moericke, H., Hambürger, M., Neumann, H., Ulbricht, C., Waldmann, S. & Wichniarz, M. (2006). *Soziales Lernen. Auswahl an Übungen zum Sozialen Lernen*. [Elektronische Version] Zugriff am 23.08.2012 unter http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/schulformen_und_schularten/schulformen_berlin/hauptschule/Uebungen_zum_Sozialen_Lernen.pdf
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.) (2012). *Gesund und munter. Themenheft 21: Miteinander leben*. Hallbergmoos: Aulis Verlag.
- Hofmann, F. (2008). *Persönlichkeitsstärkung und Soziales Lernen im Unterricht - Anregungen für Lehrer/innen und Studierende*. Wien: Österreichisches Zentrum für Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen (ÖZEPS). [Elektronische Version] Zugriff am 23. August 2012 unter <http://www.bmukk.gv.at/medienpool/16250/persoeneichkeitsstaerkung.pdf>
- Wilms, H. & Wilms, E. (2001). *Lehrerhandbuch Lions Quest „Erwachsen werden“*. Life-Skills-Programm für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. 2. und 3. Ausgabe. Wiesbaden: Lions Clubs International.
- Schulpaed.tripaed.com: *Soziales Lernen*. [Elektronische Version] Zugriff am 27. November 2012 unter <http://schulpaed.tripod.com/sozialeslernen.pdf>
- Großmann, C. (2002). *Soziales Lernen und Gruppenentwicklung. Ein Praxishandbuch zur Förderung von sozialen Kompetenzen in Schule und Unterricht*. Institut für berufliche Bildung und Weiterbildung e.V. (Hrsg.). Göttingen